



Wentorf, den 20.05.2016

An alle Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirats

Nachrichtlich:

BM, Ämter 10, 20, Ausschussvorsitzenden,
Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte sowie den
Fraktionsvorsitzenden z.Kt.

Einladung

Die **29.Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates** findet wie folgt statt:

Sitzungstermin: Mittwoch, den 25. Mai 2016 18.30 Uhr
Ort, Raum: Saal II, Rathaus, Hauptstraße 16, 21465 Wentorf bei Hamburg

Hierzu lade ich Euch/Sie herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Tagesordnungsänderung**
- 2 **Begrüßung der neuen Beiratsmitglieder**
- 3 **Niederschrift vom 10.05.2016**
- 4 **Anfragen an den Kinder- und Jugendbeirat**
- 5 **Anfragen des Beirates an die Verwaltung**
Auswirkungen der Interimswirtschaft auf die Kinder – und Jugendarbeit, Antwort der Verwaltung
- 6 **Berichte des Beirats**
 - a) Kreistreffen (AG-Besetzung)
 - b) Landesweite KuJB-Wahlen
- 7 **Beauftragungen in die Ausschüsse**
- 8 **Politische Jugendfahrt nach Berlin mit dem Büro von Notz**
- 9 **PartizipAction9.0 Planungstreffen Freitag 3.6.16**
- 10 **Halbzeit Politik – Jugendliche fragen – Politiker antworten**
Konzept liegt bei
- 11 **Bebauung Bauernvogtskoppel**
- 12 **HotSpot WLAN in Wentorf/Casionpark/Marktpläche**
- 13 **Woche der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2016**

14 Fortschreibung Ideenpool, Ankündigungen / Termine

- LOGO KuJB
- Projektmittel KuJB
- Jugendvollversammlung
- 800-Jahr-Feier der Gemeinde Wentorf 2017

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dennis Zdunek
Beiratssprecher



f.d.R.i.A. Mario Kramer

Für Rückfragen: 04072001216 oder m.kramer@wentorf.de oder WhatsApp 0172 143 1232

Konzept des Kinder und Jugendbeirates für das Projekt „politische Halbzeit“

Teilnehmer

An dem Projekt soll, als Veranstalter, der Kinder und Jugendbeirat, der die Moderation übernehmen soll, sowie die zehnten Klassen des Gymnasiums, da es sich bei ihnen um die Erstwähler handelt und die neunten und zehnten Klassen der Gemeinschaftsschule teilnehmen.

Als Gäste sind die Politiker der Fraktionen eingeladen, wobei die Fraktion selber entscheiden, wen sie entsenden.

Bei der Veranstaltung werden die WIPO Lehrer mit eingebunden. Die Veranstaltung soll während der regulären Schulzeit stattfinden und etwa 60 Minuten dauern. Der Wunsch ist es, sie zur Pflichtveranstaltung werden zu lassen.

Vorbereitung

Die Fragen, die im Laufe der Veranstaltung gestellt werden, werden vorher durch den Kinder und Jugendbeirat durch Themenblöcke eingegrenzt.

Diese werden dann an die WIPO Lehrkräfte weitergegeben und sollten dann mit den Schülern entsprechend bearbeitet und Fragen erarbeitet werden.

Die Politiker sollen nach Möglichkeit nicht auf der Tribüne der Aula platziert werden, sondern ebenerdig mit den Schülern.

Es soll der Charakter einer „Talkshow“ entstehen, indem eine „Runde“ mit Sesseln oder ähnlichem gebildet wird.

Der Kinder und Jugendbeirat wird in der „Mitte“ positioniert und soll dann, durch eine kurze Einführung, den Übergang zu verschiedenen Themen schaffen. Auch der KiuJB darf und soll kritische Nachfragen stellen. Zwischendurch wird den Schülern immer wieder das Wort erteilt und derjenige, der ausgewählt wird, darf eine Frage in die Runde oder an eine bestimmte Person stellen. In einem begründeten Fall darf der Kinder und Jugendbeirat oder der Beiratssprecher die Frage verweigern.

Ziel der Veranstaltung

Ziel dieser Veranstaltung ist es die Verbindung der Jugendlichen und der Politik zu stärken und den Erstwählern ein Eindruck der Politiker und der Parteien vor Ort zu geben.

Nachbearbeitung

Nach der Veranstaltung sollen die WIPO Lehrer die Themen und die Veranstaltung, sowie die Antworten, das Verhalten und das Auftreten der Politiker nachbesprechen und nachbearbeiten.

Veranstaltung zum Bürgermeisterwahlkampf 18.09.2016

Strukturplan:

- Der KiuJB führt ein Planspiel oder Projekt zum Thema Bürgermeister durch
- Die Bürgermeisterkandidaten werden an den Schulen eingeladen
- Es findet ein Duell der Kandidaten statt
- Der Kinder und Jugendbeirat moderiert das ganze durch mind. 3 Personen
- Es werden zwischendurch Fragen der Schüler zugelassen
- Die Veranstaltung soll ca. _____ min dauern
- Es gilt das Ziel die Kandidaten eher zu kritisieren als zu befördern
- Nach der Veranstaltung sollen die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs erhalten
- Es findet max. _____ Wochen später die Bürgermeisterwahl statt